

CDU-Fraktion - z.Hd. Thomas Vorkamp – Jägerskamp 73 - 48683 Ahaus

Frau
Bürgermeisterin Voß
Rathausplatz 1

48683 Ahaus

Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Vorkamp

Telefon: 02561/42143

Telefax: 02561/979828

Mobil: 0171/7454394

E-Mail: tvorkamp@t-online.de

Datum:

21. Januar 2020

Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
wir bitten Sie in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus, die Fortschreibung der Verkehrsentwicklungsplanung vom 30.10.2014.

Begründung:

Mit der Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan hat der Rat am 26.09.2012 die Grundlagen für die zukünftige Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen im Stadtgebiet Ahaus geschaffen. Ergänzend zur Fortschreibung der Siedlungsentwicklung wurde die planerische Fortschreibung der hiermit verbundenen Verkehrsentwicklung beschlossen. Der Rat hat der Verkehrsentwicklungsplanung am 30.10.2014 zugestimmt.

Die Fortschreibung wird nach unserer Auffassung notwendig, weil wir in Ahaus eine spürbare Entlastung der Hauptachsen rund um den Adenauerring, den Hohen Weg und der Wüllener bzw. Stadtlöhner Straße brauchen und müssen in Ahaus die ohne Zweifel zu den Stoßzeiten

vorhandene Überlastung der Straßen und die damit einhergehenden Verkehrsverlagerungen neu bewerten. Es ist dauerhaft nicht hinnehmbar, dass sich aufgrund der Überlastung der Autoverkehr Ausweichstrecken durch die Wohngebiete und/ oder über die Wirtschaftswege verlagert. Wir alle kennen Beispiele für diese „Umgehungsverkehre“.

Darüber hinaus wird aktuell über ein Radwegekonzept mit klarer Privilegierung des Radfahrers diskutiert, um eine echte Alternative zur Nutzung des Autos zu schaffen und auch, um die Parkplatzsituation in der Innenstadt zu entspannen. An wichtigen Zielen im Stadtgebiet (Bahnhof, Fußgängerzone, öffentliche Einrichtungen, Freizeitanlagen etc.) sollen diebstahlsichere, möglichst witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen errichtet werden.

Die vorhandenen Angebote des ÖPNV müssen mit dem Ziel einer höheren Akzeptanz und Auslastung überprüft und angepasst werden.

Der Bahnhof in Ahaus soll zu einer echten Mobilitätsstation ausgebaut werden, wo alle Angebote, wie z. B. Zug, Bus, E-Auto und E-Bike zusammenlaufen.

Ein digitales Parkleitsystem, das schon an den Einfahrtstraßen beginnt, ist eine sinnvolle Ergänzung für die Steuerung der Parkplatzsucher und dadurch Parksuchverkehr vermeiden helfen.

Darüber hinaus planen wir aktuell eine nördliche Umgehung zwischen Nordring und Hamalandstraße. Eine südliche Umgehung ist immer wieder im Gespräch und sollte konkret angegangen werden.

Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Bausteine, ist die Fortschreibung des VEP notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Vortkamp
Fraktionsvorsitzender